

G A L E R I E Dagmar Behringer

Hermann-Lingg-Str. 2 RGB, 80336 München
Fon 0175.523 72 67, Fax 089/850 04 03, www.galerie-behringer.de

PRESSEINFORMATION

**VIOLA POSCHENRIEDER-SCHINK in der Galerie Dagmar Behringer
„...aus dem Netz“ - Bilder, Zeichnungen und Objekte
Eröffnung: Freitag, den 7. Oktober 2005, 19 - 21 Uhr
Dauer der Ausstellung bis Samstag, den 29. Oktober 2005
Öffnungszeiten: freitags und samstags 11 - 19 Uhr,**

München, den 19.9.2005: Die Künstlerin Viola Poschenrieder-Schink zeigt im Oktober 2005 ihre neuesten Arbeiten in der Galerie Dagmar Behringer, Hermann-Lingg-Straße 2 RGB. Den Weg zur bildenden Kunst nahm sie über ein Architekturstudium (Diplom 1978). Prägend für ihre künstlerische Entwicklung war die Ausbildung bei Prof. Jacobo Borges (N.Y., Caracas, Salzburg). – Seit 1992 stellt sie im In- und Ausland aus.

Bei dem Thema „...aus dem Netz“ geht es der Künstlerin um den Umgang mit der kulturellen Identität innerhalb einer von der Globalisierung erfassten Kommunikation. Um dies darzustellen, begann sie mit einem überdimensionierten Drahtmodell eines Kopfes. Über verschiedene Darstellungsebenen, wie Moment- und Farbskizzen, hintereinander gestaffelte großformatige Zeichnungen bis zu dessen Einbeziehung in Photoübermalungen lotet sie emotional, expressiv und stilistisch diese Gedankengänge aus.

Um mit den Worten Jack Kornfields zu sprechen: „Die wirkliche Welt befindet sich außerhalb unserer Gedanken und Ideen. Wir sehen sie durch das Netz unserer Begierden, aufgeteilt in Lust und Schmerz, Gut und Böse, Innen und Außen. Um das Universum zu sehen, wie es ist, müssen wir aus dem Netz heraustreten. Das ist nicht schwierig, denn es ist voller Maschen.“

Dies wird Viola Poschenrieder-Schink in ihrer Ausstellung sichtbar machen.

Weitere Informationen unter der o.g. Adresse